

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde
Aumühle
vom 01.04.2014

TOP 6 Kinderspielplatz Schule / Aumühle; hier: Beschluss zur Neubeschaffung einer Spielkombination

An der Spielkombination auf dem gemeindlichen Spielplatz der Gemeinde Aumühle an der Fürstin-Ann-Marie-von-Bismarck-Schule wurden bei der letzten Inspektion Schäden festgestellt. Eine Reparatur dieser Spielkombination ist unwirtschaftlich. Finanzielle Mittel für eine Neubeschaffung einer Spielkombination wurden für das Haushaltsjahr 2014 eingeplant. Diese finanziellen Mittel wurden bei der Haushaltsplanung gestrichen.

Die festgestellten Mängel haben sich im Laufe der vergangenen Monate unerwartet stark weiterentwickelt, sodass die Spielkombination in der 11 KW durch den Hausmeister der Schule gesperrt werden musste. Die Spielkombination soll durch eine Firma zurückgebaut werden.

Durch den Verlust der Spielkombination auf dem Spielplatz ist eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten für die Kinder verloren gegangen. Um diesen Verlust auszugleichen soll eine neue Spielkombination angeschafft werden.

Der Bürgermeister hat Beispiele für einen möglichen Ersatz der alten Spielkombination herausgesucht. Diese liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Für die Erneuerung des Spielgerätes muss mit Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 Euro gerechnet werden.

Alleine für den Abbau und die Entsorgung des abgängigen Gerätes werden ca. 1.300,00 Euro benötigt.

Es liegen Kostenangebote von zwei Firmen vor.

Das neue Spielgerät sollte im Umfang dem jetzigen entsprechen. Der Bedarf wäre mit der Schule abzusprechen.

Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Angebote.

Über die Vor- und Nachteile von Holz- bzw. Plastikspielkombination wird diskutiert, insbesondere über die Haltbarkeit der jeweiligen Materialien.

Die Hangelhaken des alten Spielgerätes sind aufbewahrt worden und sollten nach Möglichkeit in der neuen Spielkombination wiederverwendet werden.

Über eine mögliche Hangelvorrichtung wird diskutiert.

Über die Möglichkeit, einen Balkon um den Turm herum anzubringen, wird diskutiert. Ein Angebot mit einer solchen Veranda liegt den Ausschussmitgliedern von der Firma FHS vor, jedoch sind hierzu keine Lichtbilder vorhanden.

Bei der Firma Westfalia soll angefragt werden, ob von dort ebenfalls der Bau eines Turms mit Balkon möglich ist und ein entsprechendes Angebot eingeholt werden.

Über die Reckstangen wird kurz diskutiert. Gegebenenfalls könnten die alten Reckstangen aufbewahrt und umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle beschließt, als Ersatz für die zurückgebaute Spielkombination maximal 20.000,00 Euro für eine vergleichbare Spielkombination zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0